

FlüchtlingsRAT

NRWe.V.

Gefördert von:



SCHNELLINFO 6/2011, 06. Oktober 2011

Inhaltsverzeichnis

IN EIGENER SACHE

- Einladung zur Mitgliederversammlung des FRNRW am 12.11.2011
- Nächstes Treffen der AG Bleiberecht am 28.10.2011
- Nächstes Treffen der AG UMF am 08.10.2011
- Asylpolitisches Forum 2011

ALPHA OWL – FLÜCHTLINGSRAT NRW

- Projektvorstellung MAMBA – Münsters Aktionsprogramm für MigrantInnen & Bleiberechtigte zur Arbeitsmarktintegration

AUS AKTUELLEM ANLASS

- Kampagne: Campact – Kinderrechte kennen keine Herkunft!

BLEIBERECHT

- Muster-Bleiberechtsresolutionen und Aufruf zum Bleiberecht
- Einladung zur Fachveranstaltung „Bleiberecht – das eine geht, das andere kommt“
- Kieler Flüchtlingsrat fordert Bleiberecht für alle langjährig geduldeten Flüchtlinge, 27.09.2011
- Presseerklärung Pro Asyl, Caritas und Diakonie vom 23. September 2011

DUBLIN II

- BAG Asyl in der Kirche, 26.09.2011: Dublin II-Rückschiebungen sofort stoppen! Sommeruniversität dokumentiert Lage der Flüchtlinge auf Malta

DEUTSCHLAND

- Übersicht über räumliche Aufenthaltsbeschränkung in den Bundesländern und Infoblatt über wichtige Gesetzesänderungen
- Bremer Modell – aktueller Bericht: Gesundheitsversorgung Asylsuchender, August 2011
- taz, 05. Oktober 2011: Griechische Menschensperre: Zaun für 5 Millionen Euro

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Antrag der Linken für eigenständiges Bleiberecht für Roma am 22. September 2011 abgelehnt
- Appell und Hinweis auf die Unterschriftenaktion des Roma-Centers Göttingen, September 2011

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG UND ERLASSE

- MIK NRW: Sicherheitserlass vom 02.09.2011
- Erlass Brandenburg, 01.09.2011: Aufenthaltsrecht nach § 25a AufenthG
- Beschluss des LG Göttingen vom 8. Juli 2011 (11 T 5/11): Inhaftierung eines minderjährigen Betroffenen wurde beendet und festgestellt, dass diese gegen das Gesetz verstieß

ZAHLEN & STATISTIK

- 4.027 Asylanträge im August 2011
- 3.439 Asylanträge im Juli 2011

MATERIALIEN

- Drei neue Broschüren sind bei „BRD-Dritte Welt“ erschienen: Aufenthaltsgesetz, Abschiebung, Familienzusammenführung
- Buch erschienen: Gabriele del Grande: Das Meer zwischen uns. Flucht und Migration in Zeiten der Abschottung
- Flüchtlinge, Fischer, Abgeschobene – eine Recherchefahrt durch Tunesien in Zeiten des libyschen Krieges
- Tunesien Bericht bordermonitoring: Zwischen Revolution und Migration. Eindrücke und Fragmente einer Delegationsreise im Mai 2011
- Medico International: Fluchtursache Reichtum – Rohstoffhandel und Migration in Westafrika, August 2011

- PRO ASYL, 30. September 2011: Tag des Flüchtlings
- UNHCR braucht Aufnahmeplätze für Flüchtlinge aus Nordafrika, 28. September 2011
- Pressemitteilung borderline-europe, 21. September 2011: Freispruch für tunesische Kapitäne! Seenotrettung ist doch kein Verbrechen!
- Presseerklärung Kieler Flüchtlingsrat, 20. September 2011: Kieler Flüchtlingsrat begrüßt den Vorschlag Kapitän Stefan Schmidt als künftigen Landesflüchtlingsbeauftragten zu benennen
- Presseklärungen zum Weltkindertag, 20. September 2011
- 25 Jahre PRO ASYL - Gewissen lässt sich nicht einfach abschieben
- UNICEF Bericht: Abgeschoben und vergessen: Zur Situation von Kindern aus Roma-, Ashkali- und Ägypter-Familien nach ihrer Rückführung in den Kosovo, August 2011
- Bericht Kosovo Monitoring Trip, 31.07-04.08.2011 (By Kosovo Roma Refugee Foundation - KRRF)
- Termine

Wie Sie den Flüchtlingsrat NRW unterstützen können:

Mitglied werden – Spenden – Sachspenden über SocialBay - Spendenshop (Einkaufen für den Flüchtlingsrat NRW) - **Praktikum und ehrenamtliche Mitarbeit**

IN EIGENER SACHE

Einladung zur Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrates NRW am 12. November 2011

Datum: Samstag, 12. November 2011 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates, Asienhaus, Bullmannaue 11, Essen-Katernberg

Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen und UnterstützerInnen,

wir möchten Sie/ Euch hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrats NRW einladen. Die Einladung richtet sich an alle Interessierten und in der Flüchtlingsarbeit Engagierten! Die Beteiligung an der Diskussion und Arbeit ist erwünscht.

Die Tagesordnung mit den Programmpunkten wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

Mit herzlichen Grüßen

Varinia Morales, Gabriele Spieker, Ingo Pickel, Heinz Drucks (Vorstand des FR NRW)

Nächstes Treffen der AG Bleiberecht am 28. Oktober 2011

Die Bleiberechtsregelung läuft zum Jahresende aus und viele Betroffene wissen nicht, wie es danach für danach für sie weiter geht. Noch sind in der Politik keine Bestrebungen zu erkennen, die Bleiberechtsregelung erneut zu verlängern oder eine neue Regelung zu schaffen, von der auch weitere Menschen profitieren würden. Es besteht deshalb dringender Handlungsbedarf. Aus diesem Grund hat der Flüchtlingsrat NRW die im Jahr 2009 gegründete AG Bleiberecht reaktiviert. Das nächste Treffen findet statt am 28.10.2011 um 15 Uhr beim Flüchtlingsrat NRW. An der Mitarbeit Interessierte sind herzlich eingeladen.

Nächstes Treffen der AG UMF am 08. Oktober 2011

Die AG „Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge (UMF) trifft sich am 08.10.2011 um 11h beim Flüchtlingsrat NRW. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Asylpolitisches Forum 2011

Zum Asylpolitischen Forum unter dem Titel „Familie – (kein) Thema der Flüchtlings- und Migrationspolitik?“ lädt der Veranstalterkreis aus Ev. Akademie Villigst, Flüchtlingsrat NRW, Amnesty International, Pro Asyl, Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche und die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe zum Asylpolitischen Forum 2011 in der Ev. Akademie Villigst vom 02.-04.12.2011 ein. Das Tagungsprogramm mit Hinweisen zur Anmeldung können Sie unter **Aktionen > Tagungen > Asylpolitisches Forum** nachlesen.

ALPHA OWL – FLÜCHTLINGSRAT NRW

Vorstellung der ESF-Netzwerke in NRW

Seit Ausgabe 02/2011 des Schnellinfos wird in dieser Rubrik fortlaufend jeweils eines der sieben ESF-Netzwerke der zweiten Förderrunde im Xenos-Programm zur „arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt“ vorgestellt.

MAMBA – Münsters Aktionsprogramm für MigrantInnen & Bleibeberechtigte zur Arbeitsmarktintegration

In Münster bietet das Netzwerk „MAMBA“ Angebote für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge zur Unterstützung bei ihrer beruflichen Qualifizierung und Arbeitsplatzsuche bzw. -sicherung. Zielgruppe sind Bleibeberechtigte und alle Menschen mit Flüchtlingshintergrund, die einen mindestens nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

Die GGUA Flüchtlingshilfe e.V., als größter freier Träger für Flüchtlingsberatung in NRW, koordiniert das Projekt. Weitere Projektpartner sind die Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung (GEBÄ), das Handwerkskammerbildungszentrum (HBZ), das Jugendausbildungszentrum (JAZ) und das Jobcenter Münster. Durch die sich ergänzenden Kompetenzen der Projektpartner bietet MAMBA ein breites Spektrum an Beratung, Betreuung und Förderung. Die rechtliche und psychosoziale Beratung wird dabei durch das JAZ und die GGUA Flüchtlingshilfe durchgeführt, arbeitsmarktliche Beratung und Qualifizierung liegen beim Jobcenter, bei der GEBÄ und dem HBZ. Des Weiteren unterstützen noch strategische Netzwerkpartner das Projekt. MAMBA möchte Bleibeberechtigten und Flüchtlingen im Raum Münster und Umgebung durch Begleitung und Vermittlung die Chance eines dauerhaften Aufenthalts ermöglichen.

Weitere Informationen zum Netzwerk MAMBA finden Sie **hier**.

AUS AKTUELLEM ANLASS

Kampagne: Campact – Kinderrechte kennen keine Herkunft!

Die Kampagne wird u.a. von ProAsyl und Campact im Rahmen der „großen“ Kampagne „Jetzt erst Recht(e) für Flüchtlingskinder“ durchgeführt.

Mit einer großen Unterschriften-Aktion kombiniert mit Vor-Ort-Protesten soll auf die Situation von Minderjährigen, die unter dem AsylbLG leben, aufmerksam gemacht werden.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.campact.de/migration.

BLEIBERECHT

Muster-Bleiberechtsresolutionen und Aufruf zum Bleiberecht

Der Flüchtlingsrat NRW hat drei Musterresolutionen zur Bleiberechtsregelung für langjährig hier lebende geduldete Menschen und Menschen mit einer Aufenthaltserlaubnis nach der Bleiberechtsregelung erarbeitet. Diese sollen als Vorlage dienen, die in den jeweiligen Stadt- oder Kreisrat eingebracht werden kann. 2009 haben über 30 Kommunen eine Resolution zum Bleiberecht beschlossen und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Verlängerung der Bleiberechtsregelung geleistet. Ebenso steht der Aufruf des Flüchtlingsrats NRW zum Bleiberecht zur Verfügung. Sie erhalten die Dokumente auf unserer Homepage **Bleiberecht > Arbeitshilfen / Vorträge**.

Einladung zur Fachveranstaltung „Bleiberecht – das eine geht, das andere kommt“

Diese Veranstaltung wurde organisiert von der AG Bleiberecht des Flüchtlingsrates NRW und wird im Rahmen des Projekts alpha OWL - Flüchtlingsrat NRW in Kooperation mit der Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Der FR NRW hat dazu am 05.10.2011 eine Pressemitteilung veröffentlicht.

Die Einladung und die Pressemitteilung können Sie nachlesen unter **Aktuelles > „alpha OWL – Flüchtlingsrat NRW“**.

Kieler Flüchtlingsrat fordert Bleiberecht für alle langjährig geduldeten Flüchtlinge, 27. September 2011

Der Kieler Flüchtlingsrat fordert anlässlich der Sitzung des Innen- & Rechtsausschusses des Kieler Landtages zur geplanten Bundesratsinitiative zur Novelle des Aufenthaltsrechts ein Bleiberecht für alle langjährig geduldeten Flüchtlinge.

Die Stellungnahme können Sie **hier** nachlesen, weitere Dokumente dazu erhalten Sie auf unserer Homepage unter **Bleiberecht > Stellungnahmen / Forderungen zum Bleiberecht**.

Presseerklärung Pro Asyl, Caritas und Diakonie vom 23. September 2011: Pro Asyl, Caritas und Diakonie fordern neue Bleiberechtsregelung, Verbände rufen zu Aktionen anlässlich der bundesweiten Interkulturellen Woche auf

Pro Asyl, der Deutsche Caritasverband und das Diakonische Werk der EKD fordern gemeinsam eine neue bundesgesetzliche Bleiberechtsregelung. Trotz mehrerer Bleiberechtsbeschlüsse der Bundesländer und des Deutschen Bundestages leben noch immer 75.000 Menschen in Deutschland, die auch nach sechs Jahren in Deutschland noch keine gesicherte Aufenthaltsperspektive haben. Gründe sind die sehr harten Ausschlusskriterien, weit in der Vergangenheit liegende Stichtage und überzogene Anforderungen an die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts.

Die Pressemitteilung können Sie nachlesen unter www.proasyl.de.

DUBLIN II

BAG Asyl in der Kirche, 26. September 2011: Dublin II-Rückschiebungen sofort stoppen! Sommeruniversität dokumentiert Lage der Flüchtlinge auf Malta

Die Internationale Sommeruniversität "Flüchtlingsschutz an den EU-Außengrenzen: Dialog zwischen Menschenrechten und Bibel" auf Malta von 14. - 25. September 2011 zieht Bilanz: Ziel des Projekts war es, junge Erwachsene aus der Bundesrepublik Deutschland mit der besonderen Situation der Republik Malta als EU-Grenzstaat vertraut zu machen und Handlungsoptionen für die Arbeit mit Flüchtlingen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu entwickeln. 14 junge Mitglieder von deutschen NGOs arbeiteten mit Flüchtlingen aus Äthiopien, Eritrea, Somalia, Togo, Mali, Sudan etc. sowie mit maltesischen StudentInnen in den "Open Centres" auf Malta an ausgewählten Themen: Dublin II-Regelung, Frauen und Kinder in Lagern, Sprachunterricht für Multiplikatoren, Situation von unbegleiteten Minderjährigen, Menschenrechtsberatung etc. [...], „Wir haben nicht von Malta geträumt, sondern von einem sicheren Leben in Frieden in Europa.“ Viele junge Flüchtlinge wiederholten diese Worte in den zahlreichen Gesprächen. Doch diese Träume zerschellen angesichts ihrer ausweglosen Lage auf Malta.

Die Pressemitteilung können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter **Flüchtlingspolitik > Stellungnahmen / Pressemitteilungen**.

Übersicht über räumliche Aufenthaltsbeschränkung in den Bundesländern und Infoblatt über wichtige Gesetzesänderungen

Beate Selders vom Flüchtlingsrat Brandenburg hat eine Übersicht über die räumliche Aufenthaltsbeschränkung in den Bundesländern und ein Infoblatt über wichtige Gesetzesänderungen für die Tagung „Untrügliche Zeichen der Veränderung“ in Bad Boll am 09./10.09.2011 zusammengestellt. Die Dokumente finden Sie auf unserer Homepage unter **Flüchtlingspolitik > Unterbringung / Residenzpflicht**.

Bremer Modell – aktueller Bericht: Gesundheitsversorgung Asylsuchender, August 2011

Das Bremer Gesundheitsamt empfiehlt in der aktuellen Studie von Felicitas Jung die „Reduzierung der Pflichtzeiten in Gemeinschaftsunterkünften“ für Asylsuchende. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter **Flüchtlingspolitik > Dokumentationen**.

taz, 05. Oktober 2011: Griechische Menschensperre: Zaun für 5 Millionen Euro

In der taz ist ein Artikel erschienen über den geplanten Grenzzaun zwischen Griechenland und der Türkei. Sie können den Artikel [hier](#) nachlesen.

PRO ASYL, 30. September 2011: Tag des Flüchtlings

Anlässlich des Tags des Flüchtlings am 30.09.2011, der in diesem Jahr zum 25. Mal begangen wird, fordert die bundesweite Flüchtlingsorganisation PRO ASYL einen neuen Anlauf für eine Bleiberechtsregelung für die langjährig Geduldeten.

Die Pressemitteilung mit dem Titel „Schluss mit der Halbherzigkeit – Für eine neue Bleiberechtsregelung“ können Sie [hier](#) nachlesen.

UNHCR braucht Aufnahmeplätze für Flüchtlinge aus Nordafrika, 28. September 2011

Das UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR) braucht dringend die Hilfe Deutschlands bei der Neuansiedlung von Flüchtlingen aus dem Libyen-Konflikt, die in Tunesien und Ägypten gestrandet sind. Die Pressemitteilung können Sie [hier](#) nachlesen.

Pressemitteilung borderline-europe, 21. September 2011: Freispruch für tunesische Kapitäne! Seenotrettung ist doch kein Verbrechen!

borderline-europe begrüßt den Freispruch der beiden tunesischen Kapitäne Abdelbasset Zenzeri und Abdelkarim Bayoudh durch das Berufungsgericht Palermo. Diese hatten im August 2007 44 Schiffbrüchige vor Lampedusa aus Seenot gerettet, wurden dann verhaftet und in erster Instanz am Gericht Agrigento wegen Widerstand gegen ein Kriegsschiff zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt.

Die Pressemitteilung können Sie nachlesen unter www.borderline-europe.de.

Presseerklärung Kieler Flüchtlingsrat, 20. September 2011: Kieler Flüchtlingsrat begrüßt den Vorschlag Kapitän Stefan Schmidt als künftigen Landesflüchtlingsbeauftragten zu benennen

Der Kieler Flüchtlingsrat begrüßt den Personalvorschlag für die Nachfolge von Wulf Jöhnk im Amt des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen beim Schleswig-Holsteinischen Landtag. Weiteres können Sie [hier](#) nachlesen.

Presseerklärungen zum Weltkindertag, 20. September 2011

Zum Weltkindertag am 20.09.2011 haben PRO ASYL unter dem Titel: „UN-Kinderrechte nicht länger ignorieren“ und die Aktionsgemeinschaft Junge Flüchtlinge in NRW unter dem Titel: „Integrationspolitik muss auch junge Flüchtlinge in den Blick nehmen!“ Pressemitteilungen verfasst, die Sie auf unserer Homepage unter **Flüchtlingspolitik > Stellungnahmen / Pressemitteilungen** nachlesen können.

25 Jahre PRO ASYL - Gewissen lässt sich nicht einfach abschieben

25 Jahre PRO ASYL. Ein Film mit engagierten Wortmeldungen von Margot Käbmann, Michael "Breiti" Breitkopf, Navid Kermani, Gesine Schwan und Ilija Trojanow finden Sie auf der Homepage www.proasyl.de.

NORDRHEIN-WESTFALEN

Antrag der Linken für eigenständiges Bleiberecht für Roma am 22. September 2011 abgelehnt

Am 22.09.2011 wurde der Antrag der Fraktion Die Linke NRW für ein eigenständiges Bleiberecht für Roma erstmalig im Innenausschuss diskutiert und mit den Stimmen aller anderen Fraktionen abgelehnt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Appell und Hinweis auf die Unterschriftenaktion des Roma-Centers Göttingen, September 2011

Das Projekt Roma Center Göttingen e.V. wendet sich mit einer Unterschriftenaktion an die Öffentlichkeit. Sie fordern: Roma Diskriminierung muss jetzt aufhören, Abschiebungen von Roma und anderen Minderheiten in den Kosovo müssen gestoppt werden, freier Zugang zum Arbeitsmarkt für geduldete Flüchtlinge und ein Bleiberecht für Roma und alle langjährig geduldeten Flüchtlinge in Deutschland. Die Unterschriftenliste erhalten Sie auf unserer Homepage unter [Bleiberecht > Stellungnahmen / Forderungen zum Bleiberecht](#).

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG UND ERLASSE

MIK NRW: Sicherheitserlass vom 02. September 2011

Nach dem Sicherheitserlass des MIK NRW vom 02.09.2011 sollen die Sicherheitsbefragungen nur noch in begründeten Einzelfällen durchgeführt werden. Dies liegt im Ermessen der jeweiligen Behörde. Die Herkunft einer Person stelle keinen relevanten Anhaltspunkt mehr dar. Der Fragebogen wurde überarbeitet, einige Fragen gestrichen.

Auf unserer Homepage können Sie den Sicherheitserlass des MIK NRW vom 02.09.2011 sowie den Fragebogen zum Sicherheitserlass und den Bericht zur Evaluierung der bestehenden Regelungen zur Überprüfung von Sicherheitsbedenken bei Ausländerinnen und Ausländern aus bestimmten Herkunftsländern (Erlass vom 11.07.2007), Mai 2011 nachlesen unter [Rechtsnormen / Erlasse / Anwendungshinweise / Dienstanweisungen > Erlasse / Anwendungshinweise / Dienstanweisungen > Aufenthaltsrecht](#).

Erlass Brandenburg, 01. September 2011: Aufenthaltsrecht nach § 25a AufenthG

Den Erlass aus Brandenburg zum Aufenthaltsrecht, Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen an gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende sowie an deren Eltern und minderjährige Geschwister nach § 25a AufenthG erhalten Sie auf unserer Homepage unter [Bleiberecht > Bundesgesetzliche Bleiberechtsregelung > Erlasse der Innenministerien anderer Bundesländer](#).

Beschluss des LG Göttingen vom 08. Juli 2011 (11 T 5/11): Inhaftierung eines minderjährigen Betroffenen wurde beendet und festgestellt, dass diese gegen das Gesetz verstieß

Den Beschluss des Landgerichts Göttingen vom 8. Juli 2011 (11 T 5/11) können Sie auf unserer Homepage nachlesen unter [Rechtsprechung \(Urteile, Beschlüsse, Entscheidungen\) > Abschiebungshaft](#).

ZAHLEN & STATISTIK

4.027 Asylanträge im August 2011

Im August 2011 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 4.027 Asylbeanträge gestellt. Die Zahl der Asylbewerber stieg im Vergleich zum Vormonat um 588 Personen (17,1 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahresmonat August 2010 stieg die Zahl der Asylbewerber um 91 Personen (2,3 Prozent).

642 Personen erhielten im August 2011 die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Konvention (19,1 Prozent aller Asylentscheidungen). Zudem erhielten 228 Personen (6,8 Prozent) sogenannten „subsidiären Schutz“ (Abschiebungsverbote gemäß § 60 Abs. 2, 3, 5 und 7 des Aufenthaltsgesetzes). Die Zahlen im Einzelnen können Sie [hier](#) nachlesen.

3.439 Asylanträge im Juli 2011

Im Juli 2011 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 3.439 Asylersanträge gestellt. Die Zahl der Asylbewerber stieg im Vergleich zum Vormonat um 265 Personen (8,4 Prozent).

Im Vergleich zum Vorjahresmonat Juli 2010 stieg die Zahl der Asylbewerber um 171 Personen (5,2 Prozent).

679 Personen erhielten im Juli 2011 die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Konvention (20,3 Prozent aller Asylentscheidungen). Zudem erhielten 169 Personen (5,0 Prozent) sogenannten „subsidiären Schutz“ (Abschiebungsverbote gemäß § 60 Abs. 2, 3, 5 und 7 des Aufenthaltsgesetzes).

Die Zahlen im Einzelnen können Sie [hier](#) nachlesen.

MATERIALIEN

Drei neue Broschüren sind bei „BRD-Dritte Welt“ erschienen: Aufenthaltsgesetz, Abschiebung, Familienzusammenführung

Die Bestellformulare für die Reihen „Zusammenleben“ und „Ausländerrecht im Griff“ und weitere Informationen des Autors finden Sie auf unserer Homepage unter [Flüchtlingsrat NRW > Publikationen](#).

Buch erschienen: Gabriele del Grande: Das Meer zwischen uns. Flucht und Migration in Zeiten der Abschottung

Das Buch „Das Meer zwischen uns. Flucht und Migration in Zeiten der Abschottung“ von Gabriele del Grande ist erschienen. Herausgegeben wurde es von [borderline-europe e.V.](#) und dem Förderverein [PRO ASYL e.V.](#), für die deutsche Übersetzung verantwortlich ist Judith Gleitze. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [Flüchtlingsrat NRW > Publikationen](#).

Flüchtlinge, Fischer, Abgeschobene – eine Recherchefahrt durch Tunesien in Zeiten des libyschen Krieges

Die Redaktion schreibt: „2 Wochen haben wir tunesische Flüchtlingslager an den libyschen Grenzen bereist. Tunesien hat mehr als 500.000 Flüchtlinge seit Beginn des libyschen Krieges aufgenommen. Die Situation der noch verbleibenden Flüchtlinge in Shousha und den Nachbarcamps, das Leben der libyschen Flüchtlinge im Süden Tunesiens sind ebenso ein Teil unseres Berichts wie der Besuch bei den tunesischen Fischern, die immer noch in Italien wegen Seenotrettung unter Prozess stehen. Außerdem haben wir zwei tunesische junge Männer aufgesucht, die 2011 aus Italien nach Tunesien zurückgeschoben wurden.“

Die Dokumentation können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter [Flüchtlingspolitik > Herkunftsländer > Tunesien](#).

Tunesien Bericht bordermonitoring: Zwischen Revolution und Migration. Eindrücke und Fragmente einer Delegationsreise im Mai 2011

[bordermonitoring](#) schreibt: „Die gedruckte Fassung kann ab sofort für 3,- Euro pro Stück (plus Porto) bestellt werden. WiederverkäuferInnen räumen wir einen Rabatt von 20% ab einer Bestellung von 10 Exemplaren ein.

Bestellungen nehmen wir unter der Adresse office@bordermonitoring.eu entgegen. Bitte gebt eine Lieferadresse an, und ggf. eine Rechnungsadresse“.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [Flüchtlingspolitik > Herkunftsländer > Tunesien](#).

Medico International: Fluchtursache Reichtum – Rohstoffhandel und Migration in Westafrika, August 2011

Medico International hat eine Broschüre zum Thema „Fluchtursache Reichtum – Rohstoffhandel und Migration in Westafrika“ herausgebracht. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.medico.de.

UNICEF Bericht: Abgeschoben und vergessen: Zur Situation von Kindern aus Roma-, Ashkali- und Ägypter-Familien nach ihrer Rückführung in den Kosovo, August 2011

Den UNICEF-Bericht können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter [Flüchtlingspolitik > Herkunftsländer > Kosovo](#).

Bericht Kosovo Monitoring Trip, 31. Juli - 04. August 2011 (By Kosovo Roma Refugee Foundation - KRRF)

Den Bericht können Sie nachlesen auf unserer Homepage unter [Flüchtlingspolitik > Herkunftsländer > Kosovo](#).

TERMINE

07.10.2011, 20:00 Uhr bis 09. 10. 2011, 22:00 Uhr: No more fear - Ende der Angst? - Neue Filme aus Nordafrika.
Ort: FilmForum im Museum Ludwig, Köln

13. Oktober 2011: Religionsfreiheit – ein bedrohtes Menschenrecht. 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Ort: Saal im Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen.

15. 10. 2011, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr: **Einladung zur Fachveranstaltung „Bleiberecht – das eine geht, das andere kommt“**. Ort: Auslandsgesellschaft NRW e.V., Steinstr. 48, 44147 Dortmund

17. 10. 2011, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr: The Freedom Theatre aus Jenin/Palästina. Ort: Realschule am Bohlgarten 22, Schwerte

22. 10. 2011, 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr: Demonstration gegen Ausgrenzung, Abschiebung und rassistische Migrationspolitik. Ort: Bielefeld Hauptbahnhof

28. 10. 2011, 15:00 Uhr: **Treffen der AG Bleiberecht**. Ort: Geschäftsstelle Flüchtlingsrat NRW

12.11.2011: **Mitgliederversammlung des FR NRW**, 11 bis 16 Uhr, Ort: Geschäftsstelle des Flüchtlingsrates, Asienhaus, Bullmannaue 11, Essen-Katernberg.

24. 11. 2011: The 3rd Annual International Symposium on Preventing Human Trafficking. Ort: The Silken Berlaymont Hotel, Brussels

26. 11. 2011, 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr: **AG UMF**. Ort: Flüchtlingsrat NRW, Bullmannaue 11, 45327 Essen

02. 12. 2011, 17:30 Uhr bis 04. 12. 2011, 13:00 Uhr: **Asylpolitisches Forum 2011**. Ort: Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

09. 12. 2011, 14:00 Uhr bis 10. 12. 2011, 16:00 Uhr: Rassismuskritische Tagung: Für eine „andere Welt“? Beiträge der Rassismuskritik zur Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse. Ort: Münster, Jugendgästehaus am Aasee

(Weitere Termine und zugehörige Informationen auf unserer Homepage www.fnrnw.de)